

Max Niemeyer  Verlag / Halle (Saale)

Neuerscheinung

HERBERT CYSARZ

Das Unsterbliche

Die Gesetzlichkeiten und das Gesetz der Geschichte

Gr.-8°. 304 Seiten. RM 9.—; Lwd. geb. RM 11.—

Inhaltsübersicht:

I. Teil: 1. Die Welt als Geschehen. 2. Das Werden zum Sein. 3. Das Buch der Zeiten. 4. Unsterblichkeit und Geschichtlichkeit. 5. Über den Tod. II. Teil: 6. Ausgriff und Halt des Ich. 7. Die Brücken des Wir. 8. Wirken, Leben, Handeln. 9. Schöpferische Ereignisfolge. 10. Gestaltgebung und -findung. 11. Allvergängnis, Allgegenwart. 12. Ordnung und Mehrung durch Wahrheit. III. Teil: 13. Von der Entsagung, vom Leid und vom Glauben. Anhang.

Mit diesem Buch, im Weltkrieg geboren und während des neuen Volkskriegs vollendet, beginnt das eigentliche Hauptwerk seines Verfassers. Es ist keine Philosophie der Geschichte oder der Geisteswissenschaften. Es ist eine umfassende Wirklichkeitslehre, ein Rundblick in die schöpferischen Menschen- und Weltkräfte. Es zeichnet den Aufriß einer wahren Gesamtwissenschaft, setzt Geschichts- und Naturforschung in stete Wechseldurchdringung, es faßt Ereignis-, Seelen- und Kunstgeschichte endlich in eins. Zugleich nimmt es die engste Fühlung mit dem Geheimnis der Tat, mit den Mächten des Glaubens, des Leidens, des Sollens.

Es zeigt das All als Schaffen, den Menschen als handelnden Helfer der schaffenden Welt. Und es senkt das Unsterbliche, das es jederlei Über- und Hinterwelt entreißt, in die bewegteste Geschichtlichkeit. So wird die Frage Unsterblichkeit unmittelbarer als je lebendig – und sie wird tätig lösbar.

Inmitten ungeheurer Zeitereignisse führt der Verfasser in eine neubauende, diesen Entscheidungen entsprungene und eben dadurch gewachsene Gedankenwelt, ruft zu tiefer Besinnung auf das letzte Gesetz allen Werdens und bietet eine großartige Zusammenschau des Weltgeschehens – in formvollendeter, jedem Volksgenossen verständlicher Sprache.

Ich bitte, das Buch allen Lesern der früheren Bücher von Herbert Cysarz (Schiller, Von Schiller zu Nietzsche, Literaturgeschichte als Geisteswissenschaft) vorzulegen und alle an Fragen der Philosophie, Geschichte und Literaturwissenschaft Interessierten auf den Band hinzuweisen.

Ⓜ

Ⓜ